

Nusser-Gruppe. Pressemitteilung.

Beton mal anders – die Sitzbank TRIGO von NUSSER STADTMÖBEL

Herkömmliche Baustoffe, die auch bei den neuesten Produkten von NUSSER eine tragende Rolle spielen, müssen nicht danach aussehen. So überzeugte die neue TRIGO Bank von NUSSER die mehr als 64.000 Fachbesucher der GaLaBau 2016 nicht nur mit ihren vielseitigen Aufstellmöglichkeiten, sondern ganz besonders durch ihr auffälliges, buchstäblich auf Beton beruhendes Design.

„Da hätte man auch selbst drauf kommen können“ – dieser Gedanke war der gewünschte Effekt des Designers Andreas Rayer beim Entwurf der neuen NUSSER TRIGO Bank. Ihre zwei rechtwinkligen Füße aus Beton rahmen die quadratischen Holzleisten der Sitzfläche nämlich förmlich ein, anstatt sie lediglich zu stützen. Dabei schließen die Leisten auf exakt gleicher Höhe mit der Oberkante der L-förmigen Betonsteine ab, sodass eine homogene Fläche trotz der beiden unterschiedlichen Materialien entsteht.

Schlichte, klare Formen und die Nutzung von einfachen Materialien wie Beton sind ein selbst von weltberühmten Architekten/innen wie Zaha Hadid aufgegriffener Trend. Eine neue Bescheidenheit, die Stadtmöbeln für zukunftsweisende Ruhezone ebenso gut bekommt wie dem modernen Hochbau. Zumal die neue TRIGO Bank sich dank ihrer reduzierten, kantigen Gestaltung hervorragend zu größeren Sitzlandschaften zusammenfügen lässt, die ein gänzlich eigenständiges Gesamtbild ergeben. Einzelne Elemente können entweder in gerader Linie, versetzt oder im rechten Winkel zueinander angeordnet werden – um optisch aus dem Rahmen zu fallen und gleichzeitig den vorhandenen Raum optimal auszunutzen. Inzwischen gibt es die TRIGO Betonfußbank auch mit im 45° Winkel angesetzten Füßen wodurch noch flexiblere Bankkombinationen möglich sind.

Die quadratischen Querschnitt-Holzleisten beider TRIGO-Bankvarianten sind aus Douglasie oder FSC© zertifiziertem Hartholz und können gegen Aufpreis lasiert werden. Auch die normalerweise in hellgrauem Sichtbeton gelieferten Winkelfüße können veredelt werden: eine anthrazitgraue Einfärbung des Betons sorgt für einen stärkeren Kontrast zum Holz und hebt die TRIGO Bank deutlicher von ihrem zumeist städtischen Umfeld ab.

Der große Anklang der TRIGO Betonfußbank von NUSSEK STADTMÖBEL auf der GaLaBau 2016 ist ein weiterer Beweis für das gestalterische Gespür des Unternehmens und seine unbedingte Innovationsbereitschaft. Denn gerade weil, wie Designer Andreas Rayer sagt, man „einer Gestaltung die Mühe des Designers nicht ansehen darf“, ist Mut gefragt. Und zwar nicht etwa zu übertriebenen Formen, sondern zu scheinbar einfachen Dingen, da diese am Ende die langlebigeren sind.

Zum Hintergrund:

Die Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG in Winnenden ist Teil einer national wie international agierenden Firmengruppe, die sich unter anderem mit Stadt- und Außenmöblierung befasst. Die Schwerpunkte des Sortiments sind hochwertige Landschafts- und Gartenbänke, Abfalleimer, Sperrpfosten und Fahrradständer. Die Produktion ist handwerklich und nachhaltig geprägt. Seit der Gründung im Jahre 1933 bestimmen bis heute die hohe Qualität aus einem familiengeführten Unternehmen, Verwendung natürlicher Rohstoffe und innovative Produkte die Firmenphilosophie – bestätigt durch zahlreich erhaltene Auszeichnungen und Design Awards.

Der Pressemitteilung beigelegt sind

2 Bilder von NUSSER Betonbank TRIGO I und TRIGO II

Adresse & Kontakt:

Ulrich Träger

Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG

Max Eyth Straße 33

D-71364 Winnenden

Tel: 0 71 95 / 693 - 111

www.stadtmoebel.de

Sollten Sie weitere Materialien, Infos oder Bilder benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Iris Fahr-Feldt

Reklame Team

Voltastraße 13

70376 Stuttgart

Tel: 07 11 / 25 35 74 - 13

Mail: irisfahr@reklameteam.de

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Anzahl Zeichen: 2.621

Anzahl Wörter: 358